

**Inhalt**

1. Zukunftsklage – Machen Sie mit!
  2. Kleidertausch am Kronenberg
  3. Zwei Infostände gleichzeitig
  4. Termine
- 

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zum Rundbrief.

Wir leben nicht nur in Krisenzeiten, sondern auch in Zeiten großer Widersprüche und gegensätzlicher Entwicklungen. Die fürchterlichen Kriege möchte ich hier nicht thematisieren.

Es wird weiter auf Wachstum mit steigendem Energieverbrauch gesetzt. Konzerne suchen weiter nach Öl und Gas und wollen die Tiefsee ausbeuten. Dabei nehmen sie die Zerstörung eines bisher kaum bekannten Lebensraumes in Kauf, der, wie sich jetzt zeigt, auch für die Sauerstoffproduktion auf der Erde wichtig ist. Urwälder werden vernichtet, Meere überfischt. Man kann unendlich viele Katastrophenmeldungen aufzählen.

Auf der anderen Seite war weltweit die Sorge über die Klimakatastrophe noch nie so groß wie jetzt: nach einer [UN-Umfrage](#) sind über 80 Prozent der Befragten der Meinung, dass rasche Maßnahmen nötig sind und die Länder bzw. Regierungen ihre Konflikte beilegen müssen, um zusammen das Klima zu retten, insbesondere die Energiewende hin zu Erneuerbaren Energien zu beschleunigen.

Auch in Deutschland zeigt sich immer wieder: Eine deutliche Mehrheit sorgt sich um das Klima und die anderen Umweltkrisen.

Die andere Seite: Ebenfalls ist eine Mehrheit nicht bereit, selbst seine Ansprüche zu senken und von Auto und Flugzeug auf Öffentliche Verkehrsmittel zu wechseln, Biolebensmittel zu kaufen, weniger Fleisch zu essen.

Einerseits hat man das Gefühl, in einer Zeit des Nörgelns und des Egoismus zu leben. Doch vielleicht täuscht das. Anscheinend ist ein großer Teil der Menschen nicht so, sondern durchaus positiv aktiv: Zum Beispiel sind in NRW nach einer FORSA-Umfrage 54 % (5 % mehr als 2023) der Menschen ehrenamtlich tätig, oft im sozialen Bereich oder auch für den Umweltschutz.

Die Welt ist voller Widersprüche. Es ist eine große Aufgabe unserer Zeit, diese Widersprüche aufzulösen: miteinander. Lasst uns zusammenhalten und gemeinsam nichts weniger tun, als unseren wunderbaren Planeten für uns alle für ein gutes Leben zu bewahren!

Mit umweltfreundlichen Grüßen  
Karl Wehrens

---

## 1. Zukunftsklage: Machen Sie mit!

Seit vielen Jahren verfehlt die Bundesregierung ihre eigenen Klimaschutz-Ziele. Das neue, am 15. Juli von Bundespräsident Steinmeier unterschriebene Klimaschutzgesetz weicht die Ziele noch einmal auf. So werden die Ziele für die einzelnen Ressorts aufgegeben. Das führt zum Beispiel dazu, dass Verkehrsminister Wissing seine fürs Klima katastrophale Verkehrspolitik einfach weiterführen kann, neue Autobahnen bauen, den Öffentlichen Verkehr nicht genug fördern, kein Tempolimit...

Die Bundesregierung bremst den Klimaschutz aus und verspielt damit unsere Zukunft. Das will Greenpeace nicht hinnehmen und wird deshalb eine Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht einreichen – gemeinsam mit Germanwatch und zehntausenden Einzelkläger:innen.

Dabei können auch Sie mitmachen!

Das geht ganz einfach:

- Das Online-Formular ausfüllen
- Die Unterlagen von Greenpeace per Post erhalten
- Die Vollmacht ausfüllen und portofrei an Greenpeace senden
- Man erhält dann die Bestätigung und Updates per Mail.

Es wurde die Befürchtung geäußert, dass das Bundesverfassungsgericht durch tausende Einzelklagen überfordert sein wird. Greenpeace will das verhindern und hat auch mit der Verwaltung des Gerichts darüber korrespondiert.

Als Mitkläger:in schließen Sie sich der Verfassungsbeschwerde von Greenpeace und Germanwatch an. Sie geben keine individuellen Begründungen ab. Das entlastet das Bundesverfassungsgericht, das nicht auf tausende Einzelklagen individuell antworten muss. Da das Gericht aktuell auf digitalen Datenverkehr umgestellt hat, werden auch nicht tausende Aktenordner zu füllen sein. Die Korrespondenz läuft automatisiert über ein digitales Postfach. Der Aufwand wegen der vielen Mitkläger:innen bleibt überschaubar und machbar.

Hier gibt es mehr Informationen und die Möglichkeit zum Mitmachen:  
<https://zukunftsklage.greenpeace.de/>

---

## 2. Kleidertausch am Kronenberg

Am Samstag, den 24.8.2024 findet von 14 bis 17 Uhr die nächste Kleidertauschparty statt. Diesmal wieder in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbüro Kronenberg und Kullen im Jugendzentrum von St. Hubertus, Händelstraße 6.

Haben Sie gut erhaltene Textilien, die Sie nicht mehr brauchen, und möchten Sie sie gegen neue Lieblingsstücke eintauschen?

Dann ist der Kleidertausch genau das Richtige für Sie! Gleichzeitig ist dies ein einfacher Weg, Ressourcen zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Es geht ganz einfach: Nachdem man am Eingang bis zu fünf gut erhaltene Kleidungsstücke abgegeben hat, kann man das Gesamtsortiment durchstöbern und bis zu fünf neue Lieblingsstücke mitnehmen, die von anderen Besucher:innen mitgebracht wurden.



Kleidung bitte vorher waschen!

Bitte keine Unterwäsche und Schuhe mitbringen!

Eintritt frei

---

### 3. Zwei Infostände gleichzeitig

Am Sonntag, 23. Juni haben wir gleichzeitig zwei Infostände zu sehr unterschiedlichen Themen betreut.



In Richterich haben wir gegen die Anbindehaltung und für eine Weidehaltung der Milchkuhe, derzeit mit Fokus auf „Bärenmarke“ protestiert und über die Probleme informiert, Unterschriften gesammelt und eine Verkostung von Milch-Alternativen durchgeführt.



In Aachen haben wir über unsere Arbeit und über das Thema **Klimageld** informiert und Unterschriften dafür gesammelt, dass die Bundesregierung es, wie versprochen, endlich einführt.

Zwei Aktivitäten gleichzeitig (bei einem Stadtfest und einem städtischen Aktionstag), das war für uns eine Herausforderung! So etwas werden wir in Zukunft nur dann machen können, wenn wir Verstärkung erhalten.

Wenn Sie uns aktiv unterstützen möchten: schauen Sie doch mal bei unserer Infostunde für Interessierte herein, die an jedem zweiten Dienstag im Monat von 19 bis 20 Uhr im Greenpeace-Büro, an der Schanz 1 (Welthaus) stattfindet. Der

nächste Termin ist der 13. August. Bitte hier anmelden: [m.hardy@greenpeace-aachen.de](mailto:m.hardy@greenpeace-aachen.de).

---

#### 4. Termine

Dienstag, 13.8.2024, 19-20 Uhr

##### **Mitmachen bei Greenpeace**

Infostunde für Interessierte

Greenpeace-Büro, An der Schanz 1 (Welthaus), bitte hier anmelden

Samstag, 24.8.2024, 14-17 Uhr

##### **Kleidertausch**

Jugendzentrum St. Hubertus, Händelstraße 6

Dienstag, 10.9.2024, 19-20 Uhr

##### **Mitmachen bei Greenpeace**

Infostunde für Interessierte

Greenpeace-Büro, An der Schanz 1 (Welthaus), bitte hier anmelden

---

##### Übrigens:

**Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr Interessierte an unserem Newsletter finden würden! Wer also jemand kennt, der sich für Greenpeace in Aachen interessiert: E-Mail an [info@aachen.greenpeace.de](mailto:info@aachen.greenpeace.de).**

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn Sie in unserem Newsletter gelegentlich Informationen finden, die sie schon aus einem alten Newsletter kennen. Basisinformationen wiederhole ich bei Gelegenheit für die neuen Abonnenten.

Diesen Newsletter erhalten 1.588 Abonnenten

**Abbestellung des Newsletters: Schreiben Sie uns einfach eine formlose Mail an:**

✉ [info@aachen.greenpeace.de](mailto:info@aachen.greenpeace.de)

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Ihre E-Mail-Adresse wird also solange gespeichert, wie Ihr Abonnement des Newsletters aktiv ist.

---

Dr. Karl Wehrens

Greenpeace Aachen

Welthaus, An der Schanz 1

<http://www.aachen.greenpeace.de>

---

**- Planet Earth First! -**